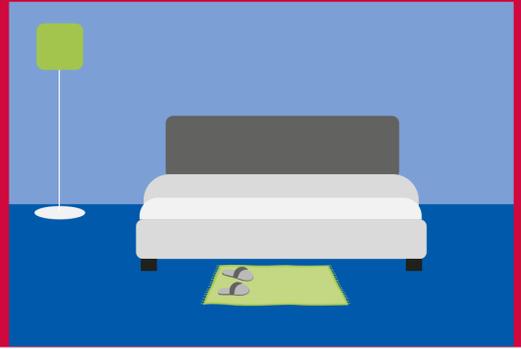
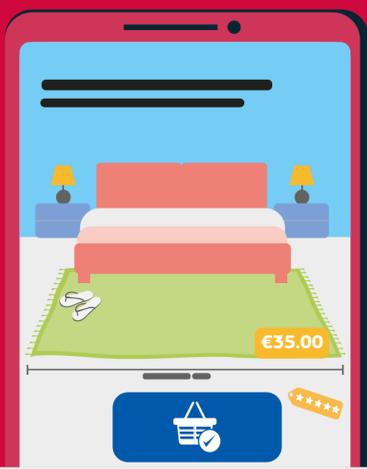


# Sind Sie reingelegt worden?

Warten Sie immer noch auf etwas, das Sie online gekauft haben? Oder ist das, was Sie erhalten haben, nicht das, was Sie bestellt hatten? Dann kann es sein, dass Sie einem Betrüger zum Opfer gefallen sind. Online-Betrug wird immer ausgefeilter, und wir alle machen Fehler.

Ein Online-Einkaufsbetrug liegt vor, wenn Sie im Internet unwissentlich von einer gefälschten Website oder einer gefälschten Anzeige auf einer echten Website aus einkaufen. Dabei ist das Produkt möglicherweise gar nicht vorhanden oder es kann gefälscht oder minderwertig sein.



## Was ist zu tun?

1. Versuchen Sie zuerst, Kontakt zum Händler aufzunehmen, denn das Problem kann einen wirklichen Grund haben.



2. Wenden Sie sich unverzüglich an Ihre Bank, wenn

- Ihre Bankverbindung offengelegt wurde,
- Sie ungewöhnliche Transaktionen mit Ihrer Kreditkarte bemerken,
- Sie keine Antwort erhalten oder mit der Antwort des Händlers unzufrieden sind.

Möglicherweise können Sie so weiteren Diebstahl verhindern.



3. Ändern Sie Ihre Passwörter. Der Betrüger kennt möglicherweise Ihr Passwort. Ändern Sie es daher in ein starkes Passwort mit mindestens 15 Zeichen, darunter Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole.

Eine Passphrase lässt sich vielleicht leichter merken. Das könnte ein Satz sein, der ungewöhnliche Wörter oder Wörter aus verschiedenen Sprachen enthält.

Außerdem sollten Sie die Login-Daten für alle anderen Konten ändern, für die Sie dieselbe oder eine ähnliche Kombination aus Benutzernamen und Passwort verwenden.

Verwenden Sie für jedes Konto ein eigenes Passwort.



4. Aktualisieren Sie Ihr Antivirenprogramm, um neue Viren zu bekämpfen und Ihr Gerät zu schützen.



5. Melden Sie den Betrug. Ihre Angaben können helfen, den Betrüger zu fassen und weitere Betrugsfälle zu verhindern.

Um herauszufinden, wo Sie in Ihrem Land Rat erhalten und Straftaten melden können, besuchen Sie <https://cybersecuritymonth.eu/cyber-first-aid>



6. Bewahren Sie alle Beweise für den Diebstahl auf, z. B. E-Mails, Rechnungen, Quittungen, Kopie der Werbeanzeige usw.



7. Machen Sie Ihre Erfahrungen in der Familie und unter Freunden bekannt, damit auch sie sich schützen.

